

Das Weltnetzwerk der Diplomatie - eine Studie

Beitrag von „Robin Schmacks“ vom 25. Mai 2012, 13:44

Eines ist mir eben noch eingefallen. Es betrifft die quantitative Bedeutsamkeit von Kontakten gegenüber der qualitativen. In der realen Welt sind quantitative Kontakte bedeutsamer als in der Mirkowelt. Denn in den Mikronationen kann man allzeit auf Foren gehen und diplomatische Gespräche mitverfolgen. Das geht in der realen Welt nicht. Da sind die Kontaktzahlen für den Informationsgewinn einfach wichtig. Da wir aber so tun, als wäre Simon ebenso real, tat ich das auch in der Studie.